
Produktname: EphA3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10519**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	120kDa

Antigen-Informationen

Genname	EPHA3 EPHA3; ETK; ETK1; HEK; TYRO4; Ephrin type-A receptor 3; EPH-like kinase 4; EK4; hEK4; HEK;
Alternative Namen	Human embryo kinase; Tyrosine-protein kinase TYRO4; Tyrosine-protein kinase receptor ETK1; Eph-like tyrosine kinase 1
Gen-ID	2042.0
SwissProt ID	P29320
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem EPHA3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 831–880

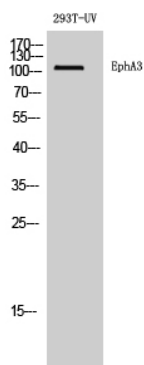
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Ephrin-Rezeptor-Subfamilie der Proteintyrosinkinasen. EPH- und EPH-verwandte Rezeptoren sind an der Vermittlung von Entwicklungsprozessen, insbesondere im Nervensystem, beteiligt. Rezeptoren der EPH-Subfamilie besitzen typischerweise eine einzelne Kinasedomäne und eine extrazelluläre Region mit einer Cystein-reichen Domäne und zwei Fibronectin-Typ-III-Repeats. Die Ephrin-Rezeptoren werden aufgrund der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das Ephrin-A-Liganden bindet. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat.}$, Krankheit: Defekte in EPHA3 können eine Ursache für Darmkrebs (CRC) sein [MIM:114500], Funktion: Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-A-Familie. Bindet an Ephrin-A2, -A3, -A4 und -A5. Könnte eine Rolle in der lymphatischen Funktion spielen., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ephrin-Rezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SAM-Domäne (steriles Alpha-Motiv). Ähnlichkeit: Enthält 2 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Gewebespezifität: Weit verbreitet. Höchste Konzentration in der Plazenta.

Forschungsbereich

Axonführung;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 293T-UV-Zellen mit einem polyklonalen EphA3-Antikörper in einer Verdünnung von 1:500